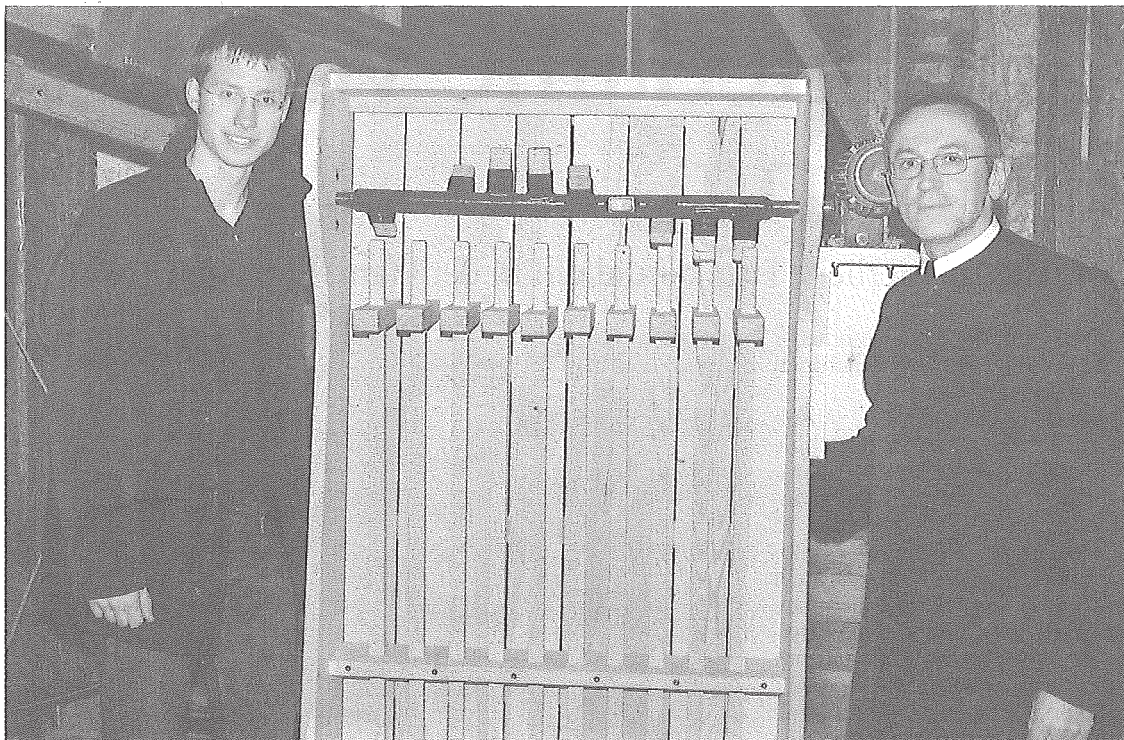


3. April 2005



Neue Turmratsche für Mariazell

Nachdem in den letzten Jahren das Geläute erneuert und auf den letzten Stand der Technik gebracht wurde, erhielt die Basilika endlich auch eine neue Turmratsche. Somit wurde eine alte Tradition der Kartage wiederbelebt. Gebaut wurde diese Ratsche vom jungen Mariazeller Mario Kuss, Schüler der HTL Kapfenberg, im Rahmen seiner Diplomarbeit. Etwa 150 Arbeitsstunden hat er für dieses Werk verwendet, das auch elektrifiziert ist und programmiert werden kann und in den Tagen der Karwoche bereits am frühen Morgen die Mariazeller geweckt und die Menschen zu den Gottesdiensten gerufen hat. Im Bild der Erbauer mit Superior P. Mag. Karl Schauer.

Foto: Kuss

STEIERMARK

FREITAG, 25. MÄRZ 2005, SEITE 13



STEIRER
DES
TAGES

Diplomarbeit zum Hören

Mario Kuss aus Mariazell hat eine Turmratsche für die Basilika gebaut.

Die Glocken der Mariazeller Basilika sind gestern bereits der Tradition entsprechend nach Rom geflogen. Doch sie haben einen würdigen Vertreter. Eine 1,6 Meter hohe Ratsche, die bis zur morgigen Auferstehungsfeier das Läuten übernimmt.

„Schuld“ daran ist Karl Schauer. Der Mariazeller Pater Superior hat im Vorjahr den HTL-Schüler Mario Kuss gefragt, ob er jemanden kenne, der eine Turmratsche bauen könne. Mario durchkämmte daraufhin das Internet - ohne Erfolg. „Das machen wir selber“, war dann die Reaktion des 18-jährigen Technikfreaks.

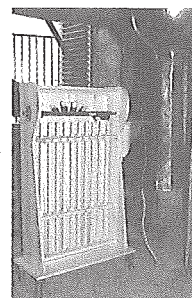
Gesagt, getan. Noch einmal wurde das Internet bemüht, und tatsächlich stieß Kuss auf die Kapellengemeinschaft Gießenberg im weststeirischen Mooskirchen,

die bereits 2001 eine Ratsche gebaut hatte. Gemeinsam mit einem seiner Lehrer fuhr der HTL-Schüler nach Mooskirchen, um „Maß zu nehmen“.

In der Kapfenberger HTL wurde dann die Turmratsche im Rahmen von Marios Diplomarbeit gebaut. 100 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Bauzeit „und sehr viel Stress in den letzten drei Wochen“, so Mario, waren nötig, um das Werk zu vollenden.

Jetzt hat der Schüler wieder Zeit, seinen anderen Hobbys zu frönen: dem Rennradfahren, dem Modellfliegen und dem Musizieren. Und von seinem Vater, einem Fotografen, hat er auch einiges an Talent geerbt. Kann Mario Kuss doch auf eine Bronzemedaille bei den Jugend-Staatsmeisterschaften im Fotografieren verweisen.

ULF TOMASCHEK



Die Diplomarbeit von Mario Kuss (großes Bild) hängt seit kurzem im Turm der Mariazeller Basilika - die Turmratsche (links) KUSS, APA

(ANZEIGE)

Die Bildungsoffer

MORGEN!

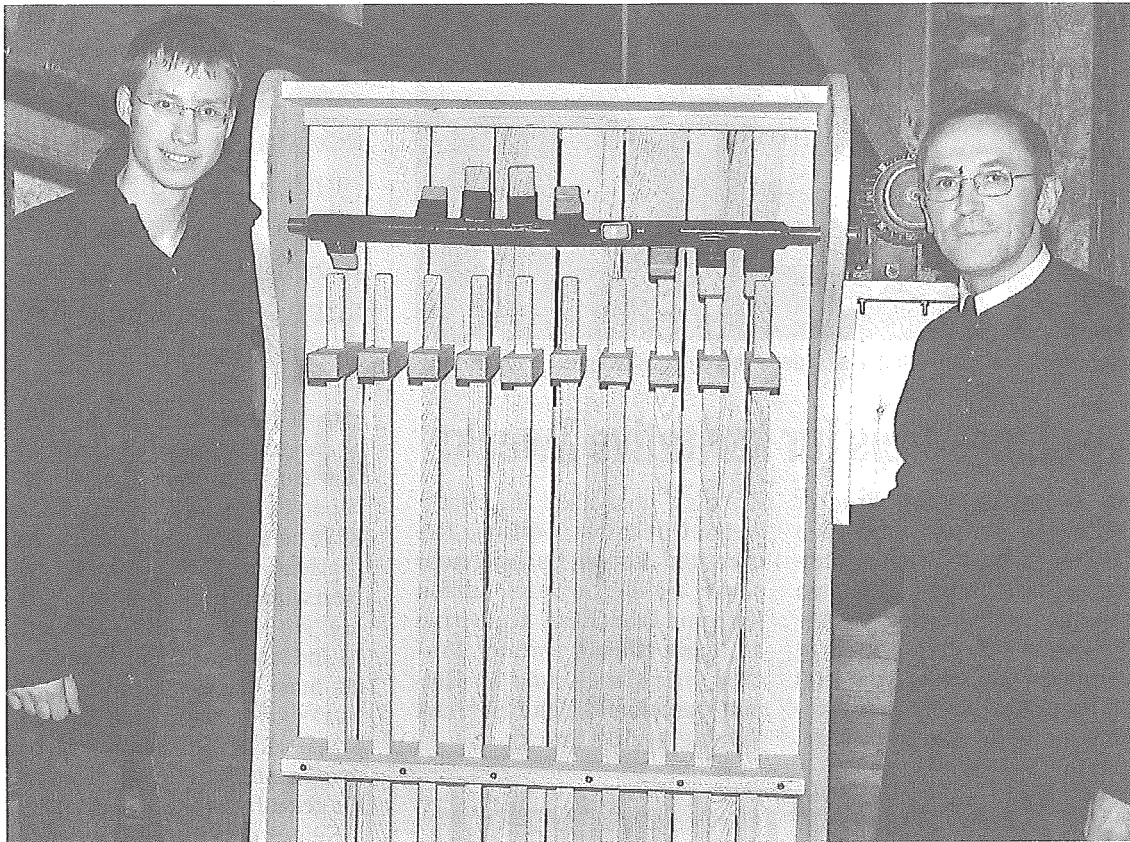
WW

MÜRZTAL

UND RUND
UM MARIAZELL

DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2005, SEITE 27

RATSCHE STATT GLOCKE



Turmratsche. Traditionell fliegen die Kirchenglocken in der Karwoche nach Rom – und die Ratschen treten an ihre Stelle. So auch in der Mariazeller Basilika, wo es rechtzeitig zum Gründonnerstag eine

neue Turmratsche gibt, deren Werk elektrifiziert und programmiert werden kann. Gebaut wurde sie vom Mariazeller Mario Kuss, Schüler der HTBL Kapfenberg, im Rahmen seiner Diplomarbeit. KUSS